

## **Minimalstandards für das Zusammenleben an unserer Schule**

Der Umgang an unserer Schule ist von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet. Das zeigt sich unter anderem im Verhalten, in der Sprache und im Auftreten jeder einzelnen Person.

### **1. Beginn des Unterrichts**

Die Schülerinnen und Schüler haben das Material ausgepackt, die Gespräche sind beendet. Elektronische Geräte, die nicht zum Unterricht gehören, und allfällige Kopfhörer sind weggelegt und nicht mehr sichtbar. Alle Taschen sind auf dem Boden oder am dafür vorgesehenen Ort versorgt.

### **2. Während des Unterrichts**

Es ist nicht gestattet, während des Unterrichts zu essen oder zu trinken (ausser Wasser) oder Kaugummi zu kauen. Die Benutzung der Mobiltelefone ist ebenfalls untersagt.

### **3. Nach dem Unterricht**

Wer vor dem Läuten das Zimmer verlassen darf, ist in den Gängen ruhig. Vor dem Verlassen der Räume wird das Zimmer aufgeräumt (Wandtafel, Tische, Stühle, Boden). Die für den Wochnerdienst zuständigen Personen sind auch für die korrekte Entsorgung des Abfalls verantwortlich.

### **4. Sprache**

Die Sprache ist in keiner Weise diskriminierend oder verletzend, weder gegenüber Schülerinnen und Schülern noch gegenüber Lehrpersonen.

### **5. Kleidung**

Die Kleidung ist der Ausbildungssituation einer weiterführenden Schule angepasst. Ausserhalb des Sportunterrichts wird daher keine Sportkleidung getragen (Ausnahme: Sportlehrpersonen). In den Unterrichtsräumen ist das Mützentragen nicht erlaubt. Mäntel und Jacken sind ausgezogen.

### **6. Gemeinschaftsräume**

Die Gemeinschaftsräume (Schulbistro, Arbeitszimmer 119 für Lernende, Mediothek, Gänge) sind in einwandfreiem Zustand zu hinterlassen.

Über diese Minimalstandards soll an unserer Schule ein aktiver Dialog geführt werden. Fehlbare Personen werden angesprochen und müssen im Wiederholungsfall mit entsprechenden Massnahmen rechnen.

Patrick Langloh  
Rektor